

Stadt unterstützt Eltern bei der Kinderbetreuung

Ab 1. August werden Horte und Tagesfamilien im Bereich der schulergänzenden Angebote analog der familienergänzenden Kinderbetreuung finanziell von der Stadt Olten unterstützt. Horte und Tagesfamilien betreuen Kinder ab dem Eintritt in den Kindergarten bis mindestens zum Abschluss der Primarschule. Die Horte bieten den Eltern ab dem neuen Schuljahr zusätzlich neue Betreuungsmodule an und dies neu zum vollen Preis.

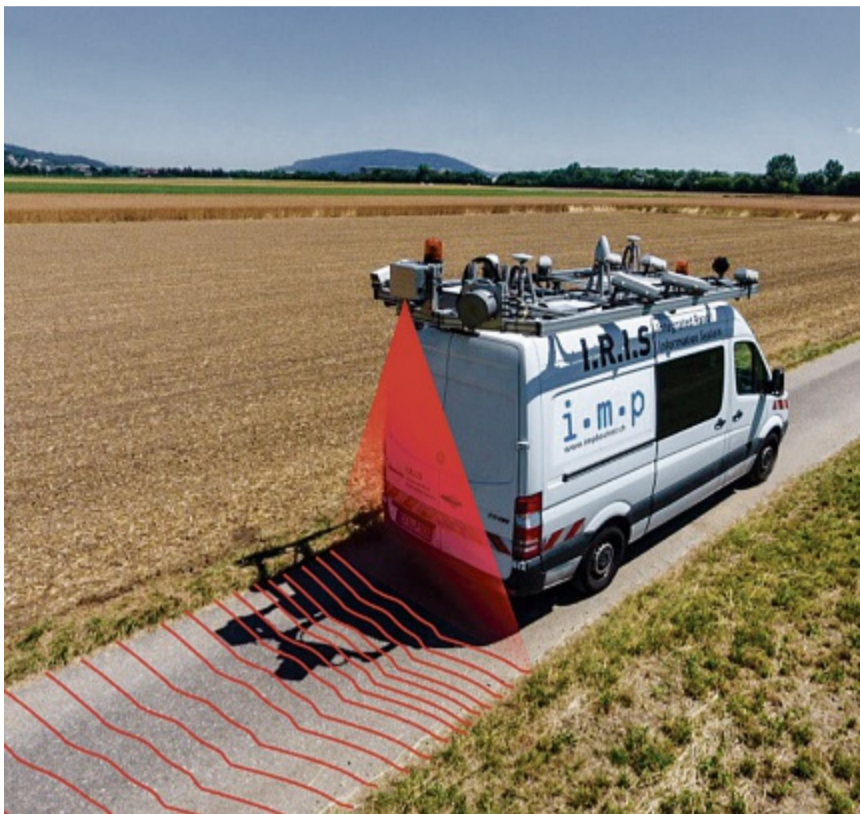
Für Einkommen bis 160000 Franken

Die Stadt Olten wird den Eltern aufgrund der monatlichen Rechnungskopien und bei einem massgebenden Einkommen von unter 160000 Franken einen Teil der Kosten zurückerstatten. Dazu füllen die in Olten wohnhaften Eltern die ersten drei Seiten des bekannten Antragsformulars aus und legen entsprechende Beilagen dazu.

Bei einer positiven Verfügung durch die Direktion Bildung und Sport erhalten Eltern jeweils nach der Einreichung der Rechnungskopien eine Rückerstattung, welche vom massgebenden Einkommen und dem Arbeitspensum abhängig ist. Weitere Details finden Interessierte auf www.tagesstrukturen.olten.ch. MGT

Hightech auf vier Rädern

Hägendorf lässt die Strassen in der Gemeinde untersuchen



Sammelt dieser Tage in Hägendorf rund 15 Gigabyte Daten pro Kilometer Strasse: das IRIS-Fahrzeug (Integrated Road Information System).

Dieser Tage kurvt ein spezielles Fahrzeug durch Hägendorf: Mit vier Kameras und zwei Lasern vermisst es das dortige Strassennetz. Die ausgewerteten Daten dienen der Bauverwaltung, um ein effizientes Unterhaltsmanagement umzusetzen.

Die IMP Baust AG – das Unternehmen mit Sitz in Oberbuchsitzen nennt sich auf seiner Website «das führende Baustoffprüflabor in der Schweiz» – untersucht und bewertet in den kommenden Wochen das Strassennetz von Hägendorf mit einem in der Schweiz einzigartigen Fahrzeug. Darauf installiert ist ein System, welches mit vier Kameras, zwei Lasern und einem hochpräzisen GPS-System rund 15 Gigabyte Daten pro Kilometer Strasse sammelt und damit die Strasse sozusagen ins Büro respektive auf den Computer holt.

Dank der objektiven Auswertung kann eine Priorisierung der erforderlichen Bau-Massnahmen in einem Mehrjahresprogramm der Strassen-Instandstellung zusammengefasst werden. Diese Planungsgrundlage dient der Bauverwaltung, um ein effizientes Unterhaltsmanagement umzusetzen. MGT

Kopf der Woche



STEFAN BERCHTOLD, FERNSEHER

«Täglich bin ich auf dem Arbeitsweg durchgefahren und habe immer gesagt, wenn schon in der Region Olten leben, dann in Hauenstein.» Vor fünf Jahren ist Stefan Berchtold dort mit seinem Partner in das neue Eigenheim gezogen. Und seit September 2017 wirkt er nun auch als Gemeindepräsident von Hauenstein-Ifenthal. «Als Walliser brauche ich das Ländliche», betont Berchtold. Dass seine Gemeinde nominiert war für die von der «Schweizer Illustrierten» durchgeführten Wahl zum «schönsten Dorf der Schweiz 2018», das hat er erst durch die «Anzeiger»-Anfrage mitbekommen – kurz vor dem nun beendeten Online-Voting. Aus 50 Vorschlägen wurden zwölf ermittelt, aus denen eine Jury das schönste Dorf bestimmt. «Ein schönes und sympathisches Dorf», sagt auch Berchtold. Für ihn sind es die Lage und die Weitsicht, die Hauenstein auszeichnen. «Wir haben weniger Nebel», sagt er. «Und es ist immer wieder beeindruckend, wie man von hier die Alpenkette sieht.» Wobei etwas Heimweh durchschimmert. «Wenn ich zur Jungfrau schaue, dann weiss ich, direkt dahinter beginnt der schönste Kanton der Schweiz...!» NRU

Kirchenverein OKRO feiert 15-jähriges Bestehen

Am morgigen Freitag, 22. Juni, zelebriert der Verein Offene Kirche Region Olten (OKRO) sein 15-jähriges Bestehen. Ab 17 Uhr findet ein Sommerabend-Pilgerweg durch Olten statt. Danach wird gefeiert. Für Fussballfans besteht die Möglichkeit, zwischendurch ein Auge auf das Spiel Serbien – Schweiz zu werfen.

Gegründet wurde OKRO im Jahr 2003 auf Initiative des ehemaligen christkatholischen Pfarrers der Stadtkirche, Franz Murbach, und der reformierten Frauen des Kantons Solothurn. Gründungsmitglieder waren die Kirchen von Olten. Der Verein sucht Formen des spirituellen Lebens, die der heutigen Lebens-, Denk- und Erfahrungsweise entsprechen. Um das 15-jährige Bestehen zu feiern, veranstaltet der Verein morgen Freitag,

22. Juni, ab 17 Uhr einen Sommerpilgerweg durch Olten. Gestartet wird an der Kirchgasse (Stadtkirche). Ein späterer Einstieg ist um 18.15 Uhr an der Grundstrasse (Pauluskirche) möglich. Ab 19.30 Uhr wird an der Engelbergstrasse (Kirche St. Marien) der Abend bei Flötenklängen, einer Besinnung sowie bei Speis und Trank genossen. Alle sind willkommen. Auch Fussballfans kommen nicht zu kurz: Um 20 Uhr findet das zweite WM-Gruppenspiel der Schweizer statt (gegen Serbien). Es wird auf eine Leinwand vor Ort übertragen.

Die Tätigkeiten

Geleitet wird der Verein durch einen Vorstand und eine Projektgruppe. Ausser einer kleinen Sekretariatsstelle geschieht die Arbeit ehrenamtlich. OKRO war zuerst in der Stadtkirche «beheimatet».

Mittlerweile genießt der Verein aber in allen Kirchen der Stadt sowie anderen Örtlichkeiten Gastrecht. Jeweils am Donnerstag, bevor der Zehn-Uhr-Stundenschlag über Stadt und Markt Olten tönt, ruft das Glöcklein vom Kapuzinerkloster her zum Gebet um Frieden. Angeregt und begleitet von wechselnden Personen aus den verschiedenen Kirchen versuchen Menschen, für einige Momente Abstand vom eigenen Alltag zu nehmen.

Jeden letzten Donnerstag im Monat trifft sich eine Gruppe von Männern, Frauen, Jugendlichen sowie Kindern um 18 Uhr für eine halbe Stunde in der St. Martinskirche. Es finden Taizéfeiern mit Taizéliedern statt, welche stimmlich und instrumental sehr schön begleitet werden. Zudem gibt es Stille, einen Bibeltext und viele Lichter. Am 28. Juni

wird zum hundertsten Mal eine solche Feier durchgeführt.

Aber auch die Woche der Religionen ist mit ihren Aktivitäten fester Bestandteil von OKRO. Der Verein organisiert auch Vorträge und andere kulturelle Veranstaltungen.

Vielfältige Möglichkeiten

Lust, mitzuwirken? Folgende Möglichkeiten gibts: Mitarbeit in der Projektgruppe, Mitarbeit bei den Taizéfeiern, Mitgestaltung der Woche der Religionen, Leiten eines Friedensgebets, Präsenzdienst während Ausstellungen, Handwerkliche Arbeiten für Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Flyer verteilen, Plakate aufhängen sowie vieles mehr. Das Sekretariat erteilt Auskunft: Eveline Schärli-Fluri, E-Mail eveline.schaerli@offenekirche-olten.ch, Tel. 062 216 46 71. MGT

Sommerliches Fest in Kirche in Starrkirch-Wil

Übernächsten Sonntag, am 1. Juli, lädt die christkatholische Kirchgemeinde Region Olten zum Patrozinium in die Kirche St. Peter und Paul in Starrkirch-Wil ein.

Der Gottesdienst mit Pfarrer Kai Fehring beginnt um 9.30 Uhr. Sopranistin Marion Ammann gestaltet den feierlichen Anlass musikalisch mit. Im Anschluss sind die Teilnehmenden herzlich zum Apéro eingeladen. Von der Mittagszeit an gibt es die Möglichkeit zu grillieren. Die Kirchgemeinde feiert dieses Sommerfest speziell für die jungen Familien. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. MGT

ANZEIGE

diga+
möbel

WELTMEISTERLICHE Angebote

12% WM-Rabatt
solange die Schweiz dabei ist

Und feiern Sie jeden Erfolg:
+3% zusätzlich bei jedem Sieg
+1% zusätzlich bei jedem Unentschieden
Jeweils bis zum nächsten CH-Spiel

www.diga.ch

Sichern Sie sich Ihren Logenplatz!

Bequemer Relaxer und über 2000 weitere Artikel innert 5 Tagen lieferbar!



4614 Hägendorf/50 Industriestr. Ost 11 Tel. 062 207 02 20

FEINS VOM DORF

Herzhaftes Lachen, Obst und Beeren – alles vom Dorf.

Obstbauer Martin Dändliker ist einer von mehr als 3000 lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte kultivieren. Seine Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen, Zwetschgen und Äpfel sowie die grosse Auswahl an Trockenfrüchten stammen von Bäumen und aus Gärten im Dorf und sind im Volg Hombrechtikon (ZH) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.



Volg - Im Dorf daheim. In Hombrechtikon zuhause.



Volg
frisch und fründlich